

Frischer Wind von der Küste

Ganz unbekannt war Jörn Lührs bei der GoeSF nicht: Der 34-Jährige hatte schon letztes Jahr Gelegenheit, bei der GoeSF hineinzuschnuppern – da organisierte er die 7. Tour d'Énergie. Aus Elmshorn stammend, arbeitete er zunächst als Rettungsassistent in Hamburg und anschließend für zwei Jahre im thüringischen Eisenach. »Die Arbeit hat mir Spaß gemacht«, so Lührs. »Die Beschäftigung als Rettungsassistent ist sehr abwechslungsreich, aber nach einer Weile wollte ich einfach mehr in Sachen Beruf und Ausbildung.«

Als Sportler, genauer gesagt Basketballspieler, sind und waren ihm Begriffe wie »Ehrgeiz« und »Herausforderung« nicht unbekannt, und so entschied er, noch einmal die Schulbank zu drücken und zu studieren. Das Studium der Sportwissenschaften und der Betriebswirtschaft brachte ihn nach Göttingen, wo er Ende 2010 seinen Magister in beiden Fächern absolvierte.

Mit dieser Fächerkombination richtete Jörn Lührs seinen Blick auf das Marketing genauer gesagt das Sportmarketing und schrieb seine Abschlussarbeit über den Nutzen und die Wirkung von Sponsoring im Sport. Der Bereich Marketing wird natürlich auch in Hinblick auf seine Arbeit bei der GoeSF nicht ganz irrelevant sein.

Neben seinem Studium trainierte Lührs zwei Jahre lang eine Göttinger Damenn Mannschaft im Basketball, mit der er es bis in die Regionalliga schaffte. Direkt nach dem Studium organisierte er mitverantwortlich die letztjährige Tour d'Énergie, und im Anschluss folgte eine Elternzeitvertretung als Leiter des Hochschulsports an der TU Ilmenau. »Als Herr Frey mir die Stelle als Assistent der Geschäftsleitung anbot, fiel mir die Entscheidung nicht schwer. Durch die Vielseitigkeit der Aufgaben, von Eventveranstaltungen, der Betreuung der Sportstätten über Sonderprojekte bis hin zu Marketing-, Kommunikations- und Koordinationsaufgaben, sehe ich die Arbeit bei der GoeSF als positive Herausforderung an«, so Lührs.

*Seit dem 1. März gibt es bei der GoeSF ein neues Gesicht. **Jörn Lührs** besetzt die Stelle des Assistenten der Geschäftsleitung. Da es sich hier um eine Personalie handelt, der sowohl innerhalb der GoeSF als auch in der Öffentlichkeit ein hoher Stellenwert zukommt, möchten wir diese Gelegenheit dazu nutzen, Ihnen das neue Gesicht in der Geschäftsleitung vorzustellen.*

»Im Sport- und Freizeitbereich tut sich einiges. In diesem Zusammenhang gilt es natürlich, den demografischen Wandel im Auge zu behalten. In Verbindung mit der Sportentwicklungsplanung sehe ich hier eine der wesentlichen Aufgaben, die auf uns zukommen werden, um Sport und Freizeit bedürfnisgerecht zu gestalten«, meint Lührs. Auch die Zusammenarbeit der GoeSF mit den Vereinen, die idealerweise als fruchtbare Wechselwirkung zu gestalten ist, liegt Lührs alleine schon aus der Perspektive des Sportlers sehr am Herzen.

Der Titel »Assistent der Geschäftsleitung« ist eher tiefgestapelt. Der Job bedarf eines Mitarbeiters mit profunden Kenntnissen, der in der Lage ist, den erwähnten vielseitigen Anforderungen gerecht zu werden. Zunächst geht es um die anstehende Fortführung der Sportentwicklungsplanung, in die Jörn Lührs ebenso eingebunden sein wird wie in das Tagesgeschäft. Anschließend findet die Tour d'Énergie statt, und danach, so Lührs, werde er sich wohl genug eingefunden haben, um mal über den Tellerrand hinauszuschauen und den Bereich der Sport- und Freizeitgestaltung in Göttingen zum Wohle aller Beteiligten weiter zu fördern. Bei seinen neuen Aufgaben wünschen wir Jörn Lührs an dieser Stelle viel Erfolg.

